

Drama im D-Zug Paris-Ventimiglia Zwei Tote in einem Abteil 1. Klasse / Mordauflklärung nach 10 Jahren

Im Schlußzug Paris-Ventimiglia hat sich in der vorletzten Nacht ein Drama abgepielt, das jetzt eine sensationelle Aufklärung gefunden hat. Der Schaffner entdeckte bei einem Hundung in einem Schlafwagenabteil 1. Klasse die Leichen zweier Fahrgäste. Er benachrichtigte den Zugführer, der auf der nächsten Station Halt machte und die Polizei alarmierte. Nach den ersten polizeilichen Feststellungen wurde der betreffende Wagen abgehängt. Es handelt sich bei den beiden Toten um zwei Kriminalhändler, den 43jährigen Bettamini aus Neims und um den 53jährigen Albert aus Paris. Aufsehend gab Albert Bettamini an, die Leiche Bettaminis wies einen Schnitt in der linken Schläfe und die Bettamini einen Schnitt in der rechten Schläfe auf. Die sensationelle Entdeckung, die man nun gemacht hat, ist die, daß es sich bei dem einen Toten, dessen Papiere auf den Namen Albert lauteten und in dem man den Mörder des anderen vermutete, handelt es sich nach den Ermittlungen der Polizei um einen aus Polen gebürtigen Josef Riffer, der vor Jahresfrist die Kriminalpolizei aller Länder beschäftigt hat.

Man muß ziemlich weit zurückgreifen, um die Zusammenhänge darzulegen, die Riffer zu einem gehängten Bild der Polizei machen. Am Juni 1928 wurde am Stande von Leipzig der Dierpe die Leiche einer Frau gefunden, die vier Schußwunden aufwies. Alle Nachforschungen der Polizei, den Namen der Unbekannten festzustellen, blieben erfolglos, so daß man sich entschloß, die Angelegenheit als acta zu legen. Fast 10 Jahre später, genau 10 Jahre vor der Verklärung des Verbrechens, erhielt die Polizei einen anonymen Brief, der sowohl die Identifizierung des Opfers als auch die Feststellung des Mörders erlaubte. Es handelt sich bei der Toten um eine 37jährige polnische Säugerin Helena Janowska, die mit einem Bruder Riffers verheiratet war.

Die Untersuchung ergab weiter, daß die Unglückliche auf Befehl eines Familienrates von ihrem Schwager ermordet worden war, um ihrem Manne die Möglichkeit zu geben, eine reiche Witwe abzuschleichen. Die polnische Polizei verhaftete den Ehemann und dessen Schwester, die beide zu mehreren Jahren Zuchthaus verurteilt wurden. Gegen den Mörder Riffer ergab die französische Polizei einen Steckbrief, der aber ohne Erfolg blieb, weil Riffer es verstand, sich allen Nachforschungen zu entziehen. Erst vor ganz kurzer Zeit war es der Pariser Kriminalpolizei gelungen, festzustellen, daß Albert und Riffer ein und dieselbe Person waren; seine Verhaftung stand unmittelbar bevor. Man vermutet nun, daß die Bluttat im Schnellzug ebenfalls in Zusammenhang mit der 10 Jahre zurückliegenden Mordangelegenheit steht, und daß Riffer seinen Heilighen und Freund ermordete, um einen unbekanntem Zeugen zu beseitigen, es dann aber vorzog, sich selbst das Leben zu nehmen.

17. Februar neu poliert Großmächtigen-Erklärung zu Deltarreich.

In Genf wurde gestern abend folgende Erklärung der drei Großmächte Frankreich, Großbritannien und Italien bekannt: Die Vertreter Frankreichs, Großbritanniens und Italiens haben von neuem die Lage Deltarreichs geprüft und sind übereingekommen, im Namen ihrer Regierungen anzuerkennen, daß die Erklärung vom 17. Februar 1934 im Hinblick auf die Notwendigkeit, die Unabhängigkeit und Unverletzlichkeit Deltarreichs aufrecht zu erhalten, im Einklang mit den bestehenden Verträgen, ihre ganze Kraft behält und auch weiterhin für ihre gemeinsame Politik maßgebend sein wird.

Die französische Regierung sei an dieser Frage ganz besonders interessiert, denn Frankreich könne auf Grund der Vertragsverpflichtungen von 1925 und 1926 angerufen werden, um besondere Verantwortung für die Sicherung zu übernehmen. Es werde sich ihnen nicht entziehen, wenn man einen Aufruf an Frankreich richte. „Aber“, so fuhr Barthou fort, „ich bräute das einstimmige Gefühl meines Landes aus, wenn ich erkläre, Frankreich wüßte selbst, daß alles vermieden werde, was sein Eingreifen nötig machen könnte.“

Es sei notwendig, daß bei Beginn der Wahlperiode die tschechischen Wähler eine klare und in sonarer Weise bestimmte Vorstellung von jeder der drei Stimmungen hätten, unter den sie wählen sollten. Die französische Regierung habe gehofft, daß der Völkerverbund schon während dieser Tagungen dieser Erwartung der Saarbundesregierung entsprechen würde. Er habe es nicht vermocht, um so mehr müßten wir die Gewissheit

Die drei Großmächte haben sich also nach langwierigen Verhandlungen untereinander und mit der kleinen Entente und Deltarreich darauf beschränkt, sich erneut zu ihren Er-

klärungen vom 17. Februar 1934 zu bekennen. Diese Tatsache spiegelt am besten die großen politischen Schwierigkeiten wider, die sich aus den widerstrebenden Interessen der beteiligten Mächte und den von ihnen verfolgten machtpolitischen Zielen bei den Verhandlungen ergeben haben. Die deutsche Politik wird durch diese Erklärung nicht berührt. Von deutscher Seite droht der Unabhängigkeit Deltarreichs nach wie vor keine Gefahr.

Damit geht das nationalsozialistische Danzig in einer wichtigen Frage bahnbrechend voran.

Arbeitsdienstpflicht in Danzig in Form eines „staatlichen Hilfsdienstes“

Die Danziger Regierung hat entsprechend ihrer Ankündigung in der ersten nationalsozialistischen Regierungserklärung nunmehr die Arbeitsdienstpflicht in Form eines „staatlichen Hilfsdienstes“ eingeführt. Die ersten Bekanntmachungen sind bereits veröffentlicht. Die Dienstpflichtigen sollen sich zunächst freiwillig melden. Nach einer Vorbereitungszeit von zwei Monaten beginnt dann am 1. Januar 1935 die eigentliche Einziehung.

Roosevelt und die Mira Verschwunden das Symbol des Aufbaumwerks?

Präsident Roosevelt hat, wie wir bereits gefahren berichteten, mit der Neugründung der Mira begonnen. Der Präsident ernannte eine Behörde von sieben Mitgliedern, die unter dem Vorsitz von Donald Richberg für die allgemeine Politik der Mira und die künftige Gesetzgebung zuständig sein soll. Ferner ernannte er eine zweite Behörde von fünf Mitgliedern, die sich mit der Mira-Verwaltung zu befassen hat. Zu einem späteren Zeitpunkt wird Präsident Roosevelt nachträglich noch eine dritte Behörde für die Mira-Richtsprache ernennen. In gut unterrichteten Kreisen verläutet, daß die als Symbol des Aufbaumwerks verhiemt gewordene drei Buchstaben MIRA verschwinden werden.

Barthous Eigenpropaganda Am 15. Nov. außerordentliche Völkerverbundstagsung über die Saarrage

Der Völkerverbundsthat behandelte gestern nachmittags die Saarrage. Nachdem Moissi als Berichterstatter den gegenwärtigen Stand der Frage darlegte und dabei die Polzeifrage und die Frage ihrer Finanzierung sowie einige Punkte der französischen Denkschrift erwähnt hatte, gab er bekannt, daß das Dreierkomitee sich sowohl an die französische als auch an die deutsche Regierung und an die Regierungskommission des Saargebietes wenden werde, um nähere Auskünfte zu erhalten. Daran nahm Französischer Außenminister Barthou das Wort.

Durchsichtige französische Propaganda

Barthou verlas dann den, wie er sagte, wichtigsten Teil der französischen Saardentschrift, in der es heißt, die französische Regierung erkläre schon jetzt, daß bei der Ausarbeitung des neuen Planes für die Mitteleuropäische Saarabteilung „die Interessen der Saarländer“ ein weiterer Platz offen bleibe im Einklang mit dem Vertrag. Ebenso sei sie damit einverstanden, daß den Wünschen Rechnung getragen werde, die jetzt schon im Saargebiet zu hören seien und die die Möglichkeit vorhalten, weitere diese Art zu ändern, um möglichst Erfahrungen im dauernden Interesse des Saargebietes und im allgemeinen Interesse zu berücksichtigen.

Englands Delegation erkranktet Bericht Die englisch-deutschen Verhandlungen.

Die Erörterungen zwischen der deutschen und der britischen Delegation sind vorübergehend ausgesetzt worden, um der britischen Delegation Gelegenheit zu geben, ihrer Regierung Bericht zu erstatten und neue Meinungen einzubringen.

Warten können... wachsen lassen...

Die Kunst in der evolutionären Epoche
Dr. O. Durch fast alle kunstpolitischen offiziellen oder offiziellen Stellungnahmen der jüngsten Vergangenheit klingt der Unterton einer gewissen betonten Zurückhaltung. Der Führer selbst hat diesem Zustand in Nürnberg unumwunden Ausdruck gegeben, indem er feststellte, die neue Kunst unserer nationalsozialistischen bestimmten Zeit und damit wohl auch die Künstler seien noch nicht da. Der gleichen Auffassung entsprang das Wort „Wacht wachsen lassen“, das gerade auf diesem Gebiete wachen zu können und wachsen zu lassen.

Wir werden uns also nicht auf dem Gebiete der Kunst in Deutschland darauf einzurichten haben, daß der auf hohe Toren hinaufgebaute Motor neuen Aufwühlens wieder auf niedrigeren Drehzapfen gedreht wird. Denn Kunst kann man nicht befehlen. Man kann für die höchsten Stufen der Kunst dem Wege räumen. Man kann für die einen verfallenen Boden mit revolutionärem Pflanz aufbrechen. Man kann Gemmeisole organisatorisch und materieller Art bereitstellen. Man kann den Einfluß gewisser Schriftstimmrichtungen brechen und dem Grundhaute neuen Gedanken und Bestrebungen anerkennen. Man kann eine Menge Profiteure anstellen. Man kann versuchen, in ganz großen Linien Richtungen aufzumischen. Damit ist aber die Grenze des amfänglichen Erreicht.

Wenn er hinter dem allen kommt das Wunder. Und das gebührt weder Verdammung noch Bewunderung, weder Verhöhnung noch Hochachtung weder der Personalsittlichkeit auf den Aufbehalten noch der Auflockerung verlesener Willkürer. Es ruht tief im geheimnisvollen Schoße alles Verborgenen ist unerforschlich. Und wenn man versucht, sich aus dem Dunkel herauszufinden, so ist es nicht mit dem Geistesvermögen der Menschen, die in jener Welt jeder Wirklichkeit hinüberreichen, wo man versteht, daß, wievielteiliger man menschenähnlich, wievielteiliger, je selbst umgeben von einem Schicksal, das man nicht verstehen kann, die menschliche Existenz sich nicht nur als ein zufälliges Ereignis, sondern als ein Teil der Welt zu verstehen vermag, und in der Hand drückt und ihnen den göttlichen Befehl gibt.

Herbstabend in der Stadt.

Noch glüht im Westen letzter Schein,
Auf fernem Hügel liegt noch Licht.
Im Tal kehrt schon der Abend ein
Und schlingt mit Glockenklang herein
Und Nebel schieben dicht.
Sie schweben weich um Dom und Stadt
Und wehen alle Gassen ein
Die Gaslaternen leuchten matt,
Das Pfaster schimmert feucht und glatt
Im trüben Widerschein.
Noch treibt die Faust die Straßen lang,
Noch lockt der Räder dunter Klang,
Noch jagt und dröhnt ein wilder Drang.
Dazwischen raschelt wegentlang
Gewalt'ner Blätter Tanz.
Weit über dieser kleinen Welt
Nagt ernt ein Turm so hoch und fern.
Ein Fenster blinzelt schwach erhell't,
Polanenfall hernieder fällt:
Nun lobet Gott, den Herrn!
Nolläden pochen dumpf herab,
Das Dunkel neigt sich tief und schwer.
Altmäßig schwillt das Schreiben ab,
Ein Wagen rollt mit müdem Trab,
Nadl sind die Straßen leer.
Verlaufen hat sich das Gewühl,
Ein Frösteln rings ist aufgemacht
Und treibt mit letzten Ernen Zwiebel,
Von allen Mauern weht es kühl
Und herbstlich durch die Nacht.
Ein dunkles Grauen schiebt heran.
Aus jedem finstern Tore seh'n
Dich blaue Schatten fragend an:
Was willst du noch, du stiller Mann?
Wilst du nicht heimwärts geh'n?
Wilhelm Steinbrecher.

Der Alltag vor dem Richter.

Sitzung des Amtsgerichts Merseburg, am 27. September.
Der Walter S. in Schloßbau hatte einen amtsrichterlichen Strafbefehl in Höhe von 30 Mark zugesellt bekommen und gegen diesen richterliche Entscheidung beantragt. Es war ihm zur Last gelegt, am 13. August 1934 zu Schloßbau ohne polizeiliche Erlaubnis mit einem Schienenwagen an von Menschen besetzten Orten gefahren und aus Verlässlichkeit die Körperverletzung der Marie Pawelczyk verursacht zu haben. Die Verhandlung mußte vertagt werden, da die Zeugin nicht erschienen war, die deshalb in eine Geldstrafe genommen wurde.
Der in Untersuchungshaft befindliche Kurt F. aus Paffenbors war angeklagt, 1. ein dem fahradähnlicher Rüttel in Ammendorf gehöriges Fahrrad, das ihm anvertraut war, unterzulegen; 2. seines Vorteils wegen ein gefahrenes Fahrrad, das ihm erkaufte, daß es aus einer strafbaren Handlung herrühre, anverkauft zu haben. Am 13. August 1934 in Ammendorf und am 3. Februar 1934 in Schloßbau je eine dem Winterhilfswerk gehörige Sammelbüchse, die in Hauswirtschaften aufgestellt waren, gestohlen zu haben. Urteil: im Falle 2. und 3. Freiheitsstrafe mangelnd Beweises, sonst Gefängnisstrafe von 6 Monaten Gefängnis und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von drei Jahren. Angeordnet wurden 2 Wochen Untersuchungshaft.

„Kraft durch Freude“.

Die Geschäftsstelle der NS-Gewerkschaft „Kraft durch Freude“ ist am 23. September von der Weißentfurter Straße nach der Seiffenstraße 4 verlegt worden.

Ein Wellenfisch entflohen.

In einem Hause der Johannisstraße war am Donnerstag vormittag ein Wellenfisch entflohen. Der kleine Vogel, der sogar sprechen konnte, ist leider auf Nummerwiedersehen verschwunden. Trotz heftigster Anstrengungen „Peterschen“ nicht wieder zurück.

Der Regierungspräsident dankt.

Die Verdunkelungsübung ist gelungen. — Kaum ein Lichtschimmer . . .

Der Regierungspräsident in Merseburg teilt mit:
Die Verdunkelungsübung im Regierungsbezirk Merseburg ist gelungen! Das war nur möglich, weil die Bevölkerung, die gewerblichen Betriebe und die Industrie keine Mühe und keine Kosten gescheut haben, alle Vorkehrungen abzubilden. Die eingeleiteten Flugzeuge haben festgestellt, daß aus den Höhen, aus denen im Ernstfall Luftangriffe erfolgen werden, kaum ein Lichtschimmer zu erkennen war. Damit ist im Falle eines Luftangriffs den feindlichen Bombengeschwadern die Orientierung und die Möglichkeit gezielter Bombenabwürfe genommen. Die Durchführung der Übung hat gezeigt, daß die Bevölkerung von der Notwendigkeit des Luftschutzes — die Verdunkelung ist ein sehr wichtiger Teil hiervon — überzeugt ist.
Ich danke der Bevölkerung und den Betrieben, die für ihren Teil durch zweckmäßige Maßnahmen und gute Betriebsdisziplin zum Gelingen der Übung beigetragen haben.
Bedauerlicherweise muß aber festgestellt werden, daß es vereinzelt noch immer Wassergewissen und sogar Betriebe gibt, die nicht erkannt haben, daß Luftschutz nicht am Wasserlaufe ist. Sie erkennen nicht, daß im Ernstfalle eine einzige Lichtquelle ausreicht, die Allgemeinheit zu gefährden. Ihnen sei gesagt, daß in einer sonst gut verdunkelten Gegend die wenigen vorhandenen Lichtquellen naturgemäß die feindliche Richtung auf sich ziehen. — Im übrigen sei bemerkt, daß von den nicht abgeleitenden Anlagen usw. der größte Teil aus anerkannten Gründen die Erlaubnis hatte, beleuchtet zu bleiben.
Besonderen Dank verdienen der Reichsluftschutzbund für seine Vorarbeit und die Angehörigen der SA, SS, und aller anderen Organisationen, die sich zur Überprüfung der Verdunkelung zur Verfügung gestellt und dadurch zum Erfolg beigetragen haben.
*
Der Polizeipräsident teilt mit:
Die in der Nacht zum 27. September 1934 durchgeführte Verdunkelung kann als gelungen bezeichnet werden. Es hat sich gezeigt, daß das uns alle im heiligen Staate umfassende Gemeindefühlgefühl von allen Volksgenossen erkannt worden ist und daß jede einzelne Stelle, ob Reichsluftschutzbund, Berufsflugleiter, Luftschutz-Block und Hauswart, Hausbesitzer oder Hausbewohner mitgearbeitet und sein Teil zum Gelingen dieser Übung beigetragen hat.
Der zivile Luftschutz bezieht durch Schutzmaßnahmen die Wirkung von Luftangriffen gegen das Heimatgebiet auf ein möglichst geringes Maß herabzusetzen. Sein Ziel ist, das Leben der Bevölkerung zu schützen und Störungen in lebenswichtigen Betrieben infolge von Luftangriffen auf kurze Zeit zu beschränken.
Möge sich auch in Zukunft jeder Volksgenosse die Wichtigkeit des zivilen Luftschutzes vor Augen halten und alle Kräfte in den Dienst der guten Sache stellen. Luftschutz ist Selbstschutz!

„Vater Böhlichsen“ 94. Geburtstag!

Er will auch die „Hundert“ noch erleben
Am heiligen Ehrentage Vater Böhlichsen über dessen 94. Geburtstag wir schon ausführlich berichteten, nahmen nicht nur Kinder, Enkel, Ur- und Urenkel teil, sondern auch das ganze Dorf Venenien und der Neumarkt in Vertretung der Kirchengemeinde war im Pfarramt Dr. Hof erschienen. Nachdem ein Kinderchor unter Fräulein Brames Leitung das Lied: „Befehl du deine Wege“ gesungen hatte, sprach Pastor Hof erbauliche Worte zu dem tief ergränzten Geburtstagskind und gab ihm den Spruch: „Befehl dem Herrn deine Wege“ als Leitwort mit. Nun wurde der alte Herr noch mit einigen Geschenken überhäuft. Zu erst wurde ein schöner, goldbrauner Topfchen enthielt, dann kam ein Paket Zigarren für Großvater Böhlichsen, der sich Groß und Klein eingekauft hatte, und zum Schluß wurde ein hübsches Morfstück fahbar. Der Kinderchor sang zum Abschluß den Choral: „Wer nur den lieben Gott läßt walten“. Jedes Kind brachte nun Vater Böhlichsen persönlich seinen Glückwunsch mit, worüber er sich besonders freute. Die Feier, zu der sich Groß und Klein eingeladen hatte, fand bei schönem Wetter auf dem Hofe statt. Unter den Gratulanten befand sich auch Schwester Margarete.
Vater Böhlichsen, in seinem langen Leben auch durch viel Schweres gegangen, hat eine effere Energie und will die 100 noch erleben, die dann auch ganz besonders gefeiert werden soll.

Flugpreismäßigung

zum Hotelier-Kongress Berlin.
Die Aufstufung gibt bekannt, daß den Teilnehmern an dem internationalen Hotelier-Kongress in Berlin gegen Vorweisung eines entsprechenden Ausweises 10 Prozent Ermäßigung je Flug auf den regulären Flugpreis für den Sonntag vom 28. Sep-

tember bis 5. Oktober 1934 und für den Rückflug vom 2. Oktober 1934 gewährt werden. — Außer der Ermäßigung wird bei gleichzeitiger Buchung des Hin- und Rückfluges, wie üblich, je Flug eine weitere hundertprozentige Ermäßigung gewährt.
Zum Flughafen Halle-Weizsäcker sind bestehen wertigste drei Verbindungen nach Berlin ab 10, 12, 20 und 13, 45.

Drei Veteranen des Lebens.

auf dem Neumarkt.
Wer kennt nicht das alte Mütterlein, das draußen im Osten der Stadt im alten Zollhaus auf dem Neumarkt wohnt? Wen, die da draußen wohnen, ist es wohl bekannt: es ist Mutter K. e. d. Morgen am 29. September hat sie ihren Ehrentag, an dem sie ihr 86. Lebensjahr vollendet. Auf ein arbeitsreiches und fruchtvolles Leben kann die noch rüstige Greisin zurückblicken. Möchten dem alten Mütterlein noch recht gesunde Lebensjahre beschieden sein.

Am Sonntag feiert der auf dem Neumarkt 60 wohnende Rentner Wilhelm G. a. b. t. e. l. seinen 78. Geburtstag. Auch unterem Glückwunsch dem noch rüstigen Altersjubiläum.
Das 75. Lebensjahr vollendet am Sonntag, dem 29. September, der Neumarkt 32 wohnhafte Rentner Bernhard Z. i. m. e. m. n. n. Seit etwa 12 Jahren ist er in Merseburg. Er war früher lange Jahre Bierbrauer bei harter Arbeit einer guten Gesundheit.

Wie wird das Wetter?

Wolfig, warm, windig.
Im Laufe des Sonntags neuer Wolkenzug und steigende Temperaturen, später windiges, zum Teil wieder trübes Wetter ohne nennenswerte Niederschläge.

So sieht er aus!

Der neue Merseburger Kreis-Kalender.
War nicht Merseburg einmal Sülzengarnison? Also darf unser Heimatkalender für 1935 mit doppeltem Recht einen Sülzener hoch zu Ross als Titelbild führen. Einmal weckt dieses Motiv die Erinnerung an die Merseburger Sülzengarnison, zum anderen mag es als Sinnbild des ruffischen Sommerfeldzuges 1915 gelten, an dem unsere bewährte Reiterei hervorragenden Anteil hatte. Der Merseburger Kreis-Kalender 1935 geht daher in seinem Inhalt auf das Kriegsjahr 1915 ein; wie überhaupt das 20. Kriegsjahr.



1915-1935
Kreis-Kalender

in diesem Jahrbuch voll an seinem Rechte kommen. Daher sollte kein alter Soldat verfahren, sich bescheiden den Kalender zu besorgen, die die Auflage vergriffen ist.

Das wurde daneben der eigentliche Seimatteil nicht vernachlässigt. Eine Reihe interessanter Beiträge ist der Heimat- und Heimatgeschichte gewidmet. Erzählungen, Gedichte, Sinnprüche und vieles andere machen ihn zu einem unterhaltenden kurzweiligen Weggenossen durch das neue Jahr.

Der Kreis-Kalender ist erschienen. Er ist in allen Buchhandlungen, ferner in den Geschäftsstellen des „Merseburger Tageblatt“ zu haben. Der Preis beträgt nur 50 Pfennig.

Die letzten Schwalben.

Die letzten Schwalben fliegen noch. Gestern trafen sie um des Hauses hellen Giebel. Im Abendrot erlöste ihr jubelnder Ruf. Der sie so segeln sah, der wußte, daß es noch Sommer ist. Und dennoch: er nahm Abschied von ihnen. Vielleicht sind sie morgen schon nicht mehr hier. Denn niemand weiß, welchen Tag der Abreise ihnen das Glück ihres Handelns vorschreibt. Sie gebührend ihren eigenen Strahlen!

Könnten wir doch mit diesen letzten Schwalben fliegen, mit ihnen über die Lande eilen, über die Ströme und Städte, über die Wälder und Berge! Welcher deutsche Mensch hat nicht einmal diesen Wunsch gehabt, als er des Sommers letzte Schwalben wehmütiger Augen sah. Während diese herrlichen Vögel sich in blauen Lüften tummeln, sich sammeln zur großen Fahrt, steht ein Tränmer da unten im Tal und fühlt, daß seiner Sehnsucht Schwere im Blick seines Auges

Advertisement for Juno cigarettes. Features a large illustration of a Juno pack and a circular logo with the text 'Rund ist das Richtige' and 'Sagen die Kenner'. The main headline reads 'Auf „rund“ Schwören die Juno-Raucher'. Below the headline is a testimonial in German: 'weil in mir 4 Jahrzehnten ist ein Sonnen an mir Leben-ruhm'. The brand name 'JUNO' is prominently displayed in large letters. Below it, another testimonial reads: 'Jahre. In mein Genuß ist die Mischung von den besten Juno-Zigaretten, weil ich in den besten Zigaretten und damit 100%igen Genuss erhalte die Qualität von Juno'. At the bottom, it says 'Aus gutem Grund ist JUNO rund!' and '6 STÜCK 20'.

liegt. Da kommen ihm Vorstellungen zu Sinn. Vorstellungen von fiktiven Zonen, von Palmen und Pyramiden, von glühender Sonne und dunklen Menschen.

Und während der Herbstwind rauher einberührt, Kunde von unfreudigen Werten, die niederhagen, prägt, während viele leiten Schmelzen in kalter Nässe haun, segeln, nie mehr zurückfäh, geht der Trümer roffschitteln in sein Haus und läßt die Tür frachend ins Schloß fallen, um sich selbst aufzumachen von solchen schönen, eiflen Träumen

Wer will zum Budeberg?

Karten sind noch zu haben!

Die Gauversammler der NSDFB teilt mit, daß zu den beiden Sonderzügen, die der Gau Halle-Merleburg auf den Budeberg fährt, noch Fahrkarten bei der Gauropa-Gauverwaltung, im Verkehrsamt in Halle (Roter Platz) und bei den Verkehrsämtern im Hauptbahnhof Halle zu haben sind. Auswärtige Teilnehmer können auch noch am Sonntagabend Fahrkarten bekommen. Voranmeldungen sind nicht notwendig. Auf beschriebene Anfragen wird noch mitgeteilt, daß Predigerkarten auch für solche Volksgenossen zur Verfügung gestellt werden, die außerhalb der Organisation der NSDFB am Erntedankfest teilnehmen wollen.

Mitteilung der NSDFB.

Die Ortsgruppe 5 der NSDFB, veranstaltet nicht, wie zuerst vorgelesen war, ihr Erntedankfest mit der Ortsgruppe 3 zusammen im Tivoli, sondern allein im Strandstädtchen.

Schwanenflügel werden beschnitten.

Da die Schwäne im Oktober nach Süden wandern, ist es jetzt höchste Zeit geworden, ihre Flügel zu beschneiden. Am Donnerstag wurde am Schwanehäuschen ein besonderer Gottesdienst im Beisein vieler Schaulustiger mit dieser Arbeit begonnen. Mit ledernen Bissen mußte Herr Käsch, der Pfleger unseres Herrns Ross, so viele Schwäne wie möglich vom Tisch aus nach dem Gelege, das das Schwanehäuschen umgibt, locken. Man sollte nun meinen, daß die Tiere, die ja gerade jetzt ziemlich hoch fliegen können, die Umzäunung überfliegen; dazu ist jedoch die Strecke zum Anflug zu kurz.

Bestehen sich die Schwäne hinter dem Gitter und ist die Klappe zu, so ist es die höchste Arbeit getan. Mit einem langen Stab wird nun jedes Tier an den Hals gepackt und es kann sich, da der Kopf breiter ist, nicht wieder aus der Umfassung befreien. Dann wird es an Land gezogen, wobei es nicht ohne Flügel und Flügel schlagen abgeht. Wenn man erst einmal die Flügel hat, dann ist das Schneiden ganz einfach und läßt sich alles gefallen. Mit klauenstarker Geduldigkeit - Schwippschwapp - ist jedesmal eine Seite der großen Flügeldecken mit der Schere abgemittelt. Nach ein paar Minuten ist jeder Augerwisch umschüssig und das Tier wird wieder auf den Tisch hinausgelassen.

Von unseren zweieinhalbjährigen Schwänen sind gestern erst acht beschnitten. Unsere Merleburger Naturfreunde haben also in den nächsten Tagen noch Gelegenheit, von den kleinen Bräute am Schwanehäuschen aus dem interessanten Schauspiel beizuwohnen. Einige Schwanenflügel sind noch bis Anfang des nächsten Monats zu beschnitten und mitunter recht argwöhnischen Tiere bereiten.

Anwärtigen hat sich die Anzahl der Meschweine in ein wieder um vier Junge vermehrt.

Festwerk zum Oktoberfest.

Auf dem Kulandplatz findet am Sonntag, dem 29. September, ein großes Festwerk statt.

Kameraden in Fedgrau.

Der NSDFB (Stahlhelm) Merleburg hielt seinen Monatsappell ab.

Die Ortsgruppe Merleburg des NSDFB (Stahlhelm) hielt gestern Abend im Tivoli ihren Monatsappell ab. Ortsgruppenführer B. H. begrüßte die Kameraden und überreichte dann zunächst einem langjährigen Mitglieder des Bundes das Ehrenzeichen der alten Garde. Nach dem gemeinsamen gesungenen Lied „Stell zusammen die Gewehre“ gab Kamerad Ploeg einen ausführlichen Bericht über die Eisenberner Fährverlegung. Er erinnerte zunächst daran, daß bereits vor zwei Jahren ein Fährappell in Eisenberner stattgefunden habe. Es sei kein Zufall, daß gerade diese Stadt dafür ansehnlich wurde, denn in Eisenberner habe die Bewegung während der Kampfjahre eine ihrer festesten Stützen gehabt. So sei auch diese Tagung zu einem starken Erlebnis aller Frontsoldatenglieder geworden; sie habe aber auch erneut bewiesen, daß sich Adolf Hitler jederzeit auf seine treuen Soldaten verlassen könne.

Über Einzelheiten der Tagung berichtete dann die Amtsanwalter Herrmann über soziale Angelegenheiten, Heilmann über Sport, Bock über Preisfragen und H. Heilmann über die Finanzen. Dann hielt Kamerad Ploeg seinen Bericht über die Tagung fort. Er schilderte den Kameradappellabend, in dessen Mittelpunkt eine großangelegte Rede des ausfalligen Gauführers, Pastor Friedrich-Dehann, stand, und eines

Kameraden der Leistung sein, diese wenigen Worte sind Richtung und Ziel für die von der Deutschen Angestelltenchaft zu leistende Mitarbeit bei dem Aufbau unserer Wirtschaft, Bildungs- und Erziehungsarbeit liegt nicht mehr Dinge, um die sich der einzelne Angehörige nur kümmerlich braucht, sondern es solange es ihm beliebt, heute gehören sie zu den ersten und vornehmsten Pflichten aller deutschen Volksgenossen. Die Wahrung des Führers „In der Wirtschaft darf nur das können ausschlaggebend sein“ ist ein erster Appell an die in der deutschen Wirtschaft tätigen Menschen, manches können durch beherrschende Erziehungsarbeit an sich selbst zu befestigen. Dabei ist für die Gesamtleistung des Volksgenossen nicht entscheidend, welchen Platz augenblicklich der schaffende Mensch einnimmt; sondern es kommt darauf an, daß jeder auf seinem Platz ein Rönner ist.

Wir sind in Deutschland der Bräutigam zwischen Weis- und Theuropa, zwischen Süd und Nord, und mehr denn je gilt es die innerpolitische Gleichheit vor allem auch außenpolitisch und außenwirtschaftlich zu füllen und den Boden durch günstige Handelsbeziehungen vorzubereiten. Mehr denn je, müssen wir das Interesse des Kaufmannsgehilfen für den Außenhandel und die Außenpolitik wecken. Die Grundgebiete in der Berufsberatung für den Kaufmannsgehilfen sind deshalb im kommenden Winterhalbjahr darauf abgestellt: Geopolitische Kaufkunde und Erforschung der Auslandsmärkte, Warenprüfung, Verkaufsorganisation und Fremdsprachenstudium nehmen einen breiten Raum ein.

Wie bei dem Kaufmannsgehilfen die Beherrschung der Schreibmaschine, der Buchführung, der Kenntnis des kaufmännischen Rechnens und der Buchhaltung, die Kenntnis von Bilanzabschlüssen und der praktisch-wirtschaftlichen Betrachtung der Betriebswirtschaftslehre und darüber hinaus das Hineinwirken in die schon eingangs erwähnten Gebiete als Zielstellung gilt, so bewegt sich die Berufsberatung der Büro- und Buchbindergehilfen in dem gleichen Richtungswinkel. Die Berufsberatung der Techniker stellt gleichsam heraus, daß es nicht darauf ankommt, eine genügende Menge technischer Bildungsgänge bereit zu stellen, sondern vor allem darauf, daß in jedem schaffenden Menschen die Berufsmotivität geweckt und erweckt wird, dieses Bildungsgut in erster intensiver Arbeit anzueignen und im Geiste des Nationalsozialismus zu verwenden. Dieser Weltungsauftrag dienen die vier Vorträge und Arbeitsgemeinschaften.

Die Berufsberatung der weiblichen Angestellten bewegt sich zum großen Teil auf der Linie der Kaufmannsgehilfen. Auch hier gilt wie in allen Berufsberatungsbereichen die Mahnung: Jeder Berufsberatung ist ein Ding gilt es, die technischen Fertigkeiten hohen Anforderungen anzupassen, gleich wie der weibliche Berufskamerad sieht. Für die Frau ist zudem die Grenze zwischen Kenntnissen für den Gewerkschaft und für das persönliche Leben oft flüchtig. So darf aus diesem Grunde nicht dringend genug geraten werden kann, jede Gelegenheit zur Erweiterung der Kenntnisse auszunutzen.

Die Berufsberatung der Werkmänner, angefangen von den Elementararbeiten, Reden, Deutsch, Buchführung, Kalkulation, Zeichnen bis hinein in die Fachgebiete, steht ihre Zielstellung in gleicher Verantwortung gegenüber dem berufsgedankenen Kameraden. Die Berufsberatung ist daher auch in der Berufsberatung der Werkmänner gleich aus reicher Branche er kommt, den Werkmänner zum Rönner machen.

So tritt an jeden berufsgedankenen Menschen, gleich ob Kaufmannsgehilfe, ob Büro-

und Buchbindergehilfen, ob Techniker, ob weibliche Angestellte und Werkmänner die Forderung heran: Arbeitsaufklärung. Durch ständige Berufsbildung wird die Berufsarbeit zu werkschaffenem Volksdienst. In den Dienst dieser vorerwähnten Aufgaben stellen sich auch die Bekehrte und die Berufsgehilfe; allein sie können es nicht schaffen, das hat der Reichsberufswettkampf in aller Deutlichkeit bewiesen. Die noch zu leistende Berufsbildung wurde gerade durch den Wettkampf erhöht.

Und für den jungen, in seinen Beruf hineinwandelnden Angestellten sind die Lebensaufgaben die Erfüllung nationalsozialistischer Pflichten. In den Lebensaufgaben ist eine Bildungseinrichtung, die in ihrer Lebendigkeit und Vielseitigkeit unerreicht dastet. Hier ist die Stätte, die wie keine andere in der Lage ist, den Nachwuchs vielseitig auszubilden, die Fähigkeiten im Urteilen und Disziplinieren, Geschicklichkeit in selbständiger Arbeit und die Fähigkeit zu leitenden, verantwortungsbewussten Taten, die junge Angestellte, die junge Berufskameradin, die beherrschend durch die Lebensformen während ihrer Lebenszeit und darüber hinaus hindurchgewandert sind, denen braucht vor der pflichtmäßigen Gehörprüfung nicht bange zu sein.

Wie die Lebensformen bei Zusammenhängen die Berufsberatung im Besonderen interessiert, so sehen die Fachgruppen in den Berufsberatungsbereichen ihre Aufgabe darin,

Hermann-Löns-Abend.

Veranstaltet von der NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“.

Die Aula der Albrecht-Dürer-Schule war fast gefüllt von einer Gemeinde von Vätern und Müttern. Die Durchführung der Gedendebatte war in den Händen des Amtes Nationalismus und Heimat, dessen Kreisamtsleiter H. Henning auch die Idee begründete. Mit dem wunderlichen Witz von Gnaif, der das alte Lied „Wenn Gott will rechte Günt erweilt“ mit allerlei Variationen umpinnt, wurde der Abend eröffnet. Die Zuhörer waren nicht ohne Interesse den Wandlungen der Gedendebatte gefolgt. Der Vortrag des Amtes Nationalismus und Heimat, der die Idee der Gedendebatte im Vordergrund hatte, wurde durch den Vortrag der beiden Klänge der Nationalisten aus den Ecken der Aula; denn schon am 26. September hatte die Albrecht-Dürer-Schule eine Gedendebatte gehalten und schon wieder lang eine begeisterte Vöngsdeutung gemeinlich „Auf der Albrecht-Dürer-Schule“ des Dichters Wöhe grünte unter dem Namen der NS-Gemeinschaft der Mittelstufe „Alle Wirken animer in Moor und Heid“. Die dynamische Durchführung dieses wundervollen Vöngsdeutung gelang H. Scholl sehr gut. Das Tempo konnte in den ersten Reihen etwas beschleunigt sein. Eine neue reiche Auswahl von Gedendebatten geboten wurde, bemerke ich der Gedendebatte, der Veranstaltung des Dichters Hermann Löns näher zu bringen. Er bot einen kurzen Lebenslauf und wies namentlich darauf hin, daß der Tod von Hermann Löns am 26. September 1914 der Abschluß eines mit Volkstum und Vaterland innig verbundenen ersten deutschen Lebens war.

Die nun folgenden Vöngsdeutung aus dem „Kleinen Nolegarten“, die als Chor- und Solovöngsdeutung geboten wurden, waren zum überbierenden Teil Vöngsdeutung von Wöhe im Scholl. H. Vöngsdeutung von Nödt, Jöde und Nödt braucht man so bekanntlich nur einmal zu hören und schon hat sich die innige Weisheit der Melodie mit dem sberzenden oder flagenen oder übermäßig spöttischen Text in unser Ohr so festzulegen, daß wirs auf lange Zeit nicht vergessen können; aber auch H. Scholl hat bei einigen eine recht glückliche Hand gehabt. Manche Kompositionen sind jedoch nicht melodiös innig mit dem Text zum reißenden Ganzen verbunden. Der „Winter“, „Leber die Seide geht mein Gedanken“ war in der Melodiefolge erst und lebend, aber das Ohr sucht für den Gesang in Männerstimmlage eine instrumentale Klangfarbe in höherer Frequenz. Eine Probe hat der Herr Scholl H. Vöngsdeutung und auch das Nolegarten-Vöngsdeutung mit seinem Empfinden gelungen. Recht angenehm war es, daß H. Scholl beim letztenmalen Nödt Jöde Vertonung den Vortrag gab. Dem Solisten Jöde besser als die Komposition von Scholl.

Die Art des Vortrags der nun folgenden Chorlieder war ein glücklicher Gedanke. Alles Konzertmäßige war weggelassen. Die Gedendebatte wurden von Vöngsdeutung und Wöhe beim Vortrag zum Wöngsdeutung gelungen. Alles Vöngsdeutung mit seinem Empfinden gelungen. Recht angenehm war es, daß H. Scholl beim letztenmalen Nödt Jöde Vertonung den Vortrag gab. Dem Solisten Jöde besser als die Komposition von Scholl.

allen Berufsameradeben den Blick für die Zusammenhänge innerhalb der deutschen Wirtschaft zu weiten, damit sie erkennen, welche besondere Funktion das Gewerbe, in dem sie augenblicklich tätig sind, im Zusammenwirken mit allen übrigen Wirtschaftszweigen zu Ruh und Fromen der Volksgemeinschaft auszuüben hat.

Jede Erwachsenenbildung wird aber um so fruchtbarer sein, je klarer es gelingt, die besondere berufliche und die allgemeine menschliche Sphäre in ihrer Weisheit an einander und in ein lebendiges Spannungsverhältnis zu bringen. Deshalb: Arbeit und Freizeit und Freizeittätigkeit sind die Feiernabengestaltung steht ihre Aufgabe in der Befähigung des berufsgedankenen Menschen an das Bewusstsein der vöngsdeutung und den Bereich des nationalsozialistischen Staates.

Was die Deutsche Angestelltenchaft im kommenden Monat Oktober und den folgenden Monaten an den berufsgedankenen Menschen und seine Angehörigen heranträgt, in den Unterrichtsabenden, Lebensformen, Wochenendkursen, Arbeitsgemeinschaften, groß angelegten Vorträgen, Besichtigungen usw., alles dient einer Aufgabe: Menschen heranzubilden die dem Reich treu sind und die alle Fähigkeiten der Menschheit die Totalität ihrer Aufgabe und ihres Berufs im Dienst der Nation bejahen

„Hedenfend“, den die Redefolge mit „Hedenfend“ bezeichnete, war langlich rein, aber im Vortrag zu sehr gelehrt. Dagegen wirkte das Nödtlied, das alle Fähigkeiten der Menschheit bejahen, durch den natürlichen schelmischen Vortrag auf die Zuhörer begeisternd. Noch seiner Klage „Altkundent“ von der Schillerin Lotte Berger, mit H. Wöhe, Frank und Jöde. Jöde gab es die Redefolge als „Hedenfend“ und alle Fähigkeiten der Menschheit bejahen, durch den natürlichen schelmischen Vortrag auf die Zuhörer begeisternd. Noch seiner Klage „Altkundent“ von der Schillerin Lotte Berger, mit H. Wöhe, Frank und Jöde. Jöde gab es die Redefolge als „Hedenfend“ und alle Fähigkeiten der Menschheit bejahen, durch den natürlichen schelmischen Vortrag auf die Zuhörer begeisternd.

Einmal im vorletzten Stücke, vereinigte Dirigent Klippenberg Chor und Orchester beim „Hedenfend“ zu einem Klangkörper. Es war eine langobole Gemeinschaft. Jetzt erkannte man erst, weshalb die Vöngsdeutung durch mehrere Zuhörer auf der viel zu niedrigen Bühne die Vöngsdeutung von der Musik des Dirigenten aufgehalten hatten. Beim Gesang mit Orchester war letzteres viel vorzüglicher zu hören, als bei seinen eigenen Darbietungen.

Nachbarstadt Halle:

Geheimrat Hebe siebzugigjährig.

Einer der hervorragenden hallischen Schulmänner, Geheimrat Dr. August Hebe, feiert am heutigen Freitag seinen 70. Geburtstag. Geheimrat Hebe entstammt einer alten Hallenser Familie. Er wurde in der Nachbarstadt Halle im böheren Schuljahr in Eberfeld, Pönn und Pönnberg verlegt wurde. Im Jahre 1912 übernahm er die Leitung der Pönnberger Schulverwaltung. Anlässlich des 70. Geburtstages wurde Geheimrat Hebe von der Martin Luther-Universität Halle-Wittenberg der Ehrenbürgerwürde verliehen.

Generaldirektor Dormmüller

bestallt die Reichsautobahn Halle-Eisenberg. Am Anschlag auf die Verwaltung der Straße Bahnhofs-Halle am 20. September bestallt am Donnerstag Generaldirektor Dr. Dormmüller, vom Direktor der Reichsautobahnen Hof und Reichsbahnhöferrat Dr. Hardt begleitet, die Arbeiten an der Autobahn Halle-Eisenberg, die ebenfalls zum Bereich der obersten Bauleitung der Reichsautobahnen in Halle gehört. Als Zeitbede der Reichsautobahnen auch durch die Bauleitung Halle führt und mit dem Personal bekanntmacht. Die obere Bauleitung Halle beschäftigt heute in ihrer Geschäftsstelle einschließlich der Büro der ihr unterstellten Bauabteilungen Halle, Weihenfeld und Merleburg 150 Beamte und Angestellte und an den Bauarbeiten sind in Halle schon 2000 Arbeiter beschäftigt 200 Arbeitseinstellungen.

Der 3. Handball-Pflichtspielsonntag.

Leuna empfängt Neptun. — 1885 in Orana und MZB in Freiburg. — Ortskampf MZB gegen Turn. Bg.

Unlänglich des Großstadteffektes sind in den unteren Klassen mehrere Spiele abgelehnt worden, während die Besichtigungs- und Spiele ausfallen. Die Besichtigungs- und Spiele ausfallen. Die Besichtigungs- und Spiele ausfallen.

In der Kreisklasse feiert der Kampf bei beiden Ortsvereinen MZB und Turn. Bg. Nach den letzten Resultaten zu urteilen, sind die Mannschaften fast gleichwertig, nur hat der MZB ein kleines Plus durch den eigenen Platz. Dürrenberg hat Jahr Neumarck als Gast, der Wagners ist ungeheuer, Trielen-Kantleben rüfft sich mit Bayern 2, hier wird es einen harten Kampf geben, den Bayern knapp für sich entscheiden sollte.

Im Stadion: Leuna — Neptun Wffs.

Einer der schwersten Gegner im Meisterkampfe wird am Sonntag die 1. Mannschaft des TuSb Leuna im Stadion empfangen. Der TSb Neptun kommt im letzten Jahr knapp die Meisterschaft erringen, obwohl er in den letzten Spielen unterlag. Auch der Leunauer Mannschaft gelang es noch kurz vor Abschluß der Spielreihe die Weisepfeller einwandfrei zu schlagen. Leuna wird nochmals Erzieher für MZB sein müssen, was sich aber bei der Ausgeglichenheit der Spieler nicht bemerkbar machen wird. Zwar verkehrt es auch die Weisepfeller Mannschaft zu kämpfen und ihre Heberumfangsstaffel ist gefestigt. In ihrem Sturm rangt vor allem der rousgenialische Werner hervor. Es wird also am Sonntag zu einem spannenden Kampf kommen und da beide Mannschaften gut in Form sind, dürfte vielleicht der eigene Platz bei den Leunauern den Ausschlag geben. Schiedsrichter ist Haate (1885). — Vorher die Weisepfeller.

MZB beim Jahnbund Freiburg.

Am Sonntag fährt der MZB zum Pflichtspiel zum Jahnbund Freiburg. Wie es bis jetzt aussieht, haben die Jahnbunden diesmal eine etwas bessere Mannschaft zur Verfügung, es ist möglich, daß sie die Mannschaften der Vereine mitunterlegen. So daß die Mannschaft ein ganz anderes Bild bekommt. Es ist aber nun dazu ansteht, dem Platzbesitzer die Punkte abzunehmen, ist sehr fraglich, denn auf eigenem Platz ist Freiburg ein schwerer Gegner. Im letzten Freundschaftsspiel vor vier Wochen konnten die Jahnbunden bei der Vereinsmeisterschaft auf dem MZB-Platz im Durchschnitt die beste Mannschaft stellen und vor dem TuSb Leuna Sieger wurde. Beide Mannschaften werden sich also einen Kampf liefern, der durch seine Gleichwertigkeit ganz besonderen Interesse begehen dürfte. — Am Nachmittag treten sich dann die

Bereinswettkampf MZB — Tbg.

auf der MZB-Kampfbahn am Gerichtscain.

Zu dem am Sonntag zum Austrag kommenden Vereinswettkampf meffen sich beide Vereine in den verschiedenen Fußball- und Handball- und Wollturnen. Die Jugend der Turn. Bg. steht zur Zeit auf beachtlicher Höhe und sollte die des MZB vor eine schwere Aufgabe stellen. In der Klasse der Turner ist eine Voraussetzungs recht schwer, denn die Turn. Bg. hat in ihrer Mannschaft auf manchem Gebiet ihre gute Kräfte, während der MZB bei den Vereinsmeisterschaften auf dem MZB-Platz im Durchschnitt die beste Mannschaft stellte und vor dem TuSb Leuna Sieger wurde. Beide Mannschaften werden sich also einen Kampf liefern, der durch seine Gleichwertigkeit ganz besonderen Interesse begehen dürfte. — Am Nachmittag treten sich dann die

1. und 2. Mannschaft beider Vereine im Fußball gegenüber.
Die 1. Mannschaften die beide derselben Klasse angehöhen, kämpfen schon jahrelang um die Vorkrönung in Merzberg. Der Sieger hatte wohl immer der MZB, wenn auch manchmal nur recht knapp. Auch für morgen gehen wir hier dem MZB die bessere Aussicht. Nach dem Spiel werden dann die Staffeln gelaufen und dann feiert das

Handballpflichtspiel MZB — Tbg.

Beide Vereine beitreten ihr zweites Pflichtspiel. Das erste am vorigen Sonntag wurde vor beiden verfallen. Es muß also jede Mannschaft beiseite sein die Punkte zu erringen. Das die Turn. Bg. ihre volle Aufmerksamkeit der Mannschaft zur Stelle, dann sollte der MZB einen schweren Stand haben, denn dann hat der ungemein schnelle Sturm gegen den etwas durcheinander stehenden Sturm des MZB einen

mächtigen Penum Arbeit zu leisten haben, da der Freiburgener Sturm nicht zu unterdrücken ist. Einen Vorteil hat der Sturm der Jahnbunden, denn diesmal hat er noch keine so schwere Vorbereitung vor sich, so daß er unbeschädigt zu Toren kommen sollte. Vorher die 2. Mannschaften. MZB Tbg.—Germania Rayna Jgd.; MZB Schaller—MZB Schaller.

Frieien Frankleben — Rayna 1922

Nach endgültiger Regelung zwischen Rayna und Preußen nimmt nun Rayna wieder an den Spielen der 1. Kreisliga teil, und übernimmt die Spiele der Preußen. Am Sonntag weist die Mannschaft in Preußen, um gegen ihren alten Rivalen das 1. Pflichtspiel zu beitreten. Die letzten Treffen im vergangenen Jahr endeten sie mit einem Siege, im Vorspiel siegte Frankleben mit 12:10, das Pflichtspiel 15:11 für Rayna aus. Einen interessanten Kampf wird es auch diesmal geben, denn beide Mannschaften treten sich in härtester Bekämpfung gegenüber. Beide Gegner sind also äußerst zäh Kampfmännschaften. Erst am Sonntag bewies der Platzbesitzer nach einem 13:7 Siege über Neumarck das gute Können seiner stark verlingerten Mannschaft. Schwere Hindernisse sollte gegen die Stürmer Hofmann, Dieter, Egth und Nachtrag einen schweren Stand haben. Viel wird auch davon abhängen, wer als Mittelstürfer, feiner Hintermannschaft den nötigen Rückhalt gibt. Diese Vorfälle werden bei Rayna durch Müdigkeit und bei Frankleben durch ihren jugendlichen Mier ausgeglichen. Es geht also für Rayna unbedingt volle Eingabe und frischfröhliches Draufgängerium dazu, um den Platzbesitzer in Schach halten zu können. Den Schiri stellt P.S.S. Vorher die 2. Mannschaften Frankleben Jgd.—Möderling Jgd.

Preußen — Keiplich.

Im ersten Punktspiel haben die Schwärzweichen die Turner von Keiplich als Gast, und sollten hier Sieger bleiben. Keiplich scheint zur Zeit eine Krise durchzumachen, denn in der neuen Saison mußten sie bereits von Leuchthild und Möderling zwei Niederlagen einstecken. Trotzdem abgesehen die Preußen gewinnen, wenn die Gäste dabei auch noch Überlegenheiten zeigen. So schlecht, wie die Resultate es bezeugen, sind sie bestimmt nicht, nur durch fehlen verschiedener Spieler kamen ihre letzten Niederlagen zustande. Für Sonntag meldet aber Keiplich die volle EF.

MZB Spergau — Tg Leuchthild.

Beide Mannschaften treffen sich im nächsten Pflichtspiel. Wenn auch Leuchthild am Sonntag den MZB hoch geschlagen wurde, so sollten die Spergauer den Gegnern nicht zu leicht nehmen, damit sie nicht, wie im Vorjahr auf eigenem Platz wieder eine Überreaktion erleben. Viel härterer Mannschaft sollte Spergau sicheres Spiel bieten.

Friedl Dürrenberg — Tbg Neumarck.

Die 1. Handballmannschaft der Turnerschaft beider Vereine am Sonntag ihr erstes Pflichtspiel auf eigenem Platz. Es wird hier ein harten Gegner stoßen, der ihr schon manchmal den Sieg streitig machte. Jedoch gehen wir den Dürrenbergern die größeren Aussichten.

Bereitschaft zu den langem Strecken

Wichtig. Hier wird es kleinteilig vorbeschalten bleiben, durch schnelles Spiel und durch Weisepfeller aus Tor, aus großem Entfernung können Verein Erfolge zu verschaffen. Der Sturm der MZB ist sehr stark, um die Vorkrönung nicht in der Lage sein, den Sieg zu erringen, wenn sie den Torwurf nicht verpassen. Allerdings gehört etwas Glück dazu, denn die Bg. hat gegen den MZB immer ihre besten Spieler geliefert und fast stets den Sieg geholt. Zudem muß der MZB für seine guten Mittelstürmer Ersatz einstellen, dessen Können für den Ausgang des Treffens mit ausschlaggebend sein wird. Für einen reibungslosen Verlauf dieses Wettkampfes ist Erzieher zu tragen, so daß sich auch für die Zuschauer der Besuch des Vereinswettkampfes lohnen wird.

Der Skiwinter im Annaberg.

Trodensturz und Vorträge im Winterprogramm.

Die am Donnerstagabend im „Ratskeller“ stattfindende Skiwinterveranstaltung der Werberberger Skivereinigung brachte mit Dr. Gannh wieder den alten bewährten Führer aus Bunder. Auch der übrige Vorkrönung mit W. Wolff, S. Hoffmann, G. Gauthal, G. Kipber, Dr. Beckmann, C. Wolff und S. Höpfer blieb in der bisherigen Besetzung. Wie bereits in anderen Jahren, soll auch diesmal wieder für die Skiführer ein Trodensturz zur Durchführung gelangen. Bereits am Sonntag, den 7. Oktober vormittags findet die erste Wagnersfahrt auf dem Skiwinterhofen Hof in der Wagnersfahrt statt. Ein weiterer Abend soll praktischer Skilager- und Wagnersführerungen gewidmet werden und ein Aufbruch soll neben einem Vortrag über „Ausstattung beim Skilauf“ auch den gemütlichen

Telt zu seinem Recht kommen lassen. Auch für die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr ist wieder eine Skifahrt und ein Skilauf in Thüringen vorgesehen, der sich stets guter Beteiligung erfreute.

Um einen besseren Zusammenhalt zwischen den Skifahrern zu gewährleisten, soll nach den Erfahrungen anderer Ortsgruppen nun auch in Merzberg an jedem Donnerstag während der Wintermonate im Café Schmid ein Zusammenkommen eingebracht werden. Am Freitag der Skifahrt ist wieder ein Skilagerabend vorgesehen, der in der Kantine der Skifahrerfreunde ist bereits in der Wege geleitet worden. Der Abend, der alte und junge Skiführer bei froher Geselligkeit noch einige Zeit nach Erledigung des Programms bereite, gibt bereits als Ausklang für die Wintermonate mit den Vorkrönungen noch sommerliche Temperaturen haben.

Maffenreißballsonntag in Bitterfeld

Am Sonntag werden in Bitterfeld wiederum acht Preisräubler zu einer nationalen Meisterschaft treten. Die acht Mannschaften, die im Laufe des Jahres insgesamt 23 Personen als Mitspieler befördert. Die Fahrt, die als Meisterschaft gedacht ist, verleiht jedoch den Mannschaften, das Überlegenheit der Rülle und den Maffenreißball, sowie die Verbindung im Wagners. Jeder Spieler wird eine Hansenzeit, und eine schwarz-weiß-rote Fahne geben.

Von einer neuen Automobilstadt ist im holländischen Automobil-Club in der Nähe von Arnhem geplant. Sollte die Anlage rechtzeitig fertig werden, so könnte auf dem neu erbauten Große Preis von Holland für Rennwagen im August 1935 abgehalten werden.

Die Besten Europas 1934

Jahres-Umgebung unter den besten europäischen Leichtathleten

Die europäische Leichtathletikoffizialen 1934 ist im großen und ganzen abgeschlossen. Ein Rückblick über die Ereignisse überflüssig für heute. In Deutschland waren vor allem die Deutschen Kampftiere in Nürnberg und der Vorkrönung in München wichtige Ereignisse, dazu kamen die Europameisterschaften in Turin. Nach der „Aeroneur“ Vorkrönung mit Schweden liefen die hohen Standards der deutschen Leistungen in helles Licht. Antiquanen und Belgische vermittelten die Vorkrönung der anderen Nationen, die die Statistik der amerikanischen Mannschaften zeitigen jahrezeitliche interessante Ergebnisse. Mit den Erfolgen durfte vor allem Deutschland zufrieden sein. — Schwierig ist es insofern zu beanworten, ob der allgemeine Standard für Europa gerade die Statistik gegeben habe. In einzelnen Disziplinen zweifellos. So hat die europäische Sprinterklasse gefunden, wurden ganz hervorragende Leistungen in den Mittelstrecken erreicht. Andererseits scheinen ganz allgemein die Leistungen etwas in den langen Strecken und auch in den Wagners etwas weniger zurückgegangen zu sein, wenn auch von den Leistungen einiger Ausnahmestärken abgesehen.

Ein Leistungsquerschnitt

Hier soll nun ein Querschnitt über die Leistungen in den hauptfachlichen Wettbewerben, unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Athleten, gegeben werden. Die besten Leistungen sind angegeben, über 100 Meter waren für unter Schweden und der Holländer Berger, der man in Turin den Sieg am ersten Platz abgab, beide liefen 10,8 auf der Strecke. Der junge Ungar Zsi und unter Homburger, der auch noch in Rom lief, wurde 11,0. Es folgten Heißhoff, Gilmeyer und der Ungar Kovacs mit 10,9 Sek. Über 200 Meter hält der Schweizer Hüni mit 24,2 die beste Leistung in Europa. Beim 400-Meter, Borowitscher und der Ungar Zsi liefen 1,5, hinter ihnen rangierten der Holländer Olenburg, Schein, der Engländer: Ewenock und die deutsche Kranzplatz mit 2,6 Sek. Nicht weniger als 15 Sekunden liefen die besten Mittelstreckenläufer unter 40 Sekunden. Der Franzose Wolff lief die 500 mit 1,47 Sek. am Vorkrönung konnte Wolff diese Zeit im ersten Kampf nicht annähernd zeigen. Der Engländer Kampff schaffte mit 47,7 Sek. eine noch bessere Leistung. Borowitscher und der Ungar Zsi mit 47,9 Sek. In Turin jedoch der überlegene Mann war. Interessant ist die 800 Meter liefen über 800 Meter. Sie wird angeführt von dem Schweden Bj (1:50,4), der gefolgt wird von Zangi-Juanen (1:55), Szabo-Ungarn (1:52), Cooper-England, Fowler-England und Dellefer-Deutschland (je 1:52,2). Die 1500 Meter sind dann wieder zwei Deutsche, ganz und ganz, deren Jahresbestzeit 1:52,6 ist, auch über 1000 Meter hält der Schweizer Zsi mit 3:0,8 die Jahresbestzeit. Zum ersten Male befindet sich seit vielen Jahren kein Name unter den zehn besten. Becchi-Italien (3:52,6), Cerus-England (3:35,8) und Gestal-Japan (3:54) liefen nach. In die letzten Zeiten. An erster Stelle steht unter Schweden mit 3:56,1.

In den langen Strecken

Wit der Jahreszeiten Zeit von 8:18,3 steht der Däne Kletzen über 3000 Meter auf einmaher Höhe, die nach dem Jahreszeit von Kletzen, Vokan, Birtanen-England mit 8:23,5 bzw. 8:27, ganz großartig. John Europäer liefen in diesem Jahre die 3000 Meter unter 8:35, ein Deutscher befindet sich am fünften Platz mit 8:52,0. Die 5000 Meter liefen 9:00,0 Meter liefen mit 14:36,8 der Franzose W o h a r d. Die Wagners in der Vorkrönung liefen 14:36,8, die Wagners liefen mit 14:37,8, die Wagners liefen mit 14:38,2. Zwei Käufer liefen unter 14:50, ein Deutscher unter 15:00. Schnellster liefen 10 000 Meter vor der Pizne S a m i n u i mit 31:02,2. Zwei Italiener folgten dem Deutschen mit 31:08,8 und 31:09,8. Die Wagners liefen mit 14,7 Sek. Die Wagners liefen mit 14,7 Sek. Die Wagners liefen mit 14,7 Sek. Die Wagners liefen mit 14,7 Sek.



Faltsschirmpragge während eines Faltsschirmabspungs.



Auf dem Flugplatz in Staaken bei Berlin macht man heute zum erstenmal den Versuch, eine Rundumkoprograge von einem Faltsschirmspringer geben zu lassen. Der Springer ist mit einer Miniatur-Sendeleitung ausgerüstet und soll während des Fallens aus dem Flugzeug seine Eindrücke schildern. Unser Bild zeigt einen solchen Faltsschirmspringer mit seiner Sendeleitung, die er auf der Brust trägt.

Auf dem Flugplatz in Staaken bei Berlin macht man heute zum erstenmal den Versuch, eine Rundumkoprograge von einem Faltsschirmspringer geben zu lassen. Der Springer ist mit einer Miniatur-Sendeleitung ausgerüstet und soll während des Fallens aus dem Flugzeug seine Eindrücke schildern. Unser Bild zeigt einen solchen Faltsschirmspringer mit seiner Sendeleitung, die er auf der Brust trägt.

Die Besten Europas 1934

Jahres-Umgebung unter den besten europäischen Leichtathleten

Die europäische Leichtathletikoffizialen 1934 ist im großen und ganzen abgeschlossen. Ein Rückblick über die Ereignisse überflüssig für heute. In Deutschland waren vor allem die Deutschen Kampftiere in Nürnberg und der Vorkrönung in München wichtige Ereignisse, dazu kamen die Europameisterschaften in Turin. Nach der „Aeroneur“ Vorkrönung mit Schweden liefen die hohen Standards der deutschen Leistungen in helles Licht. Antiquanen und Belgische vermittelten die Vorkrönung der anderen Nationen, die die Statistik der amerikanischen Mannschaften zeitigen jahrezeitliche interessante Ergebnisse. Mit den Erfolgen durfte vor allem Deutschland zufrieden sein. — Schwierig ist es insofern zu beanworten, ob der allgemeine Standard für Europa gerade die Statistik gegeben habe. In einzelnen Disziplinen zweifellos. So hat die europäische Sprinterklasse gefunden, wurden ganz hervorragende Leistungen in den Mittelstrecken erreicht. Andererseits scheinen ganz allgemein die Leistungen etwas in den langen Strecken und auch in den Wagners etwas weniger zurückgegangen zu sein, wenn auch von den Leistungen einiger Ausnahmestärken abgesehen.

Die europäische Leichtathletikoffizialen 1934 ist im großen und ganzen abgeschlossen. Ein Rückblick über die Ereignisse überflüssig für heute. In Deutschland waren vor allem die Deutschen Kampftiere in Nürnberg und der Vorkrönung in München wichtige Ereignisse, dazu kamen die Europameisterschaften in Turin. Nach der „Aeroneur“ Vorkrönung mit Schweden liefen die hohen Standards der deutschen Leistungen in helles Licht. Antiquanen und Belgische vermittelten die Vorkrönung der anderen Nationen, die die Statistik der amerikanischen Mannschaften zeitigen jahrezeitliche interessante Ergebnisse. Mit den Erfolgen durfte vor allem Deutschland zufrieden sein. — Schwierig ist es insofern zu beanworten, ob der allgemeine Standard für Europa gerade die Statistik gegeben habe. In einzelnen Disziplinen zweifellos. So hat die europäische Sprinterklasse gefunden, wurden ganz hervorragende Leistungen in den Mittelstrecken erreicht. Andererseits scheinen ganz allgemein die Leistungen etwas in den langen Strecken und auch in den Wagners etwas weniger zurückgegangen zu sein, wenn auch von den Leistungen einiger Ausnahmestärken abgesehen.

Die Wurfkonkurrenzen

Wenden noch die Wurfkonkurrenzen. Am Vorkrönung blieb der Italiener Matti Järbüden, der seinen Weisepfeller auf 79,66 Meter verbesserte, unter. Der Schwede Olenburg liefen 75,74 Meter. Der Belgier der Wagners in Deutschland mit 70,29 Meter. Der Name Sippala schaffte 69,97 Meter und eroberte sich damit in der Reihe den dritten Platz vor unserem Ziel mit 69,25 Meter. In die Reihe der besten Wagners im Vorkrönung liefen 65,54 Meter und der Schwede Olenburg liefen 65,54 Meter. Die Jahresbestzeit im Kugelhieb schaffte unter Kampffmeister Wolf mit 15,56 Meter. Der Berliner wird bestimmt noch viel leisten. Schießwaffen (15,84 Meter), Kugelhieb (15,82 Meter), E d o u r d - F r a n k e n (15,59 Meter), Wagners (15,58 Meter). G o b e r - D e u t s c h l a n d (15,56 Meter) und Hans-Schmidt (15,55 Meter) (15,53 Meter) laufen sonst noch über 15,50 Meter. Mit seinem neuen deutschen Rekord von 49,16 Meter hob sich Z e g e r auf den neunten Platz in der Reihe der Sommererker vor. Anführer wird die Höhe von den Schweden Tannan und Zsi, die beide 52,9 bzw. 52,1 Meter warfen. Mit dieser überflüssigen die 50-Meter-Grenze.

Von Nürnberg nach Schweinfurt

Die 9. Etappe der H.N.A.-Radtour.

Der Weg der neunten Etappe der H.N.A.-Radtour (H.N.A. Nürnberg-Schweinfurt) der am Donnerstag von Nürnberg nach dem 132,8 Kilometer entfernten Schweinfurt führte, sollte keine besonderen Anforderungen an die Teilnehmer, da er fast eben verlief. Die Teilnehmer hatten eine sehr angenehme Werbung zu erleben, die eine bei der hinter dem Berg gelegenen Ort (Stamm), die zweite nach dem Markt in Schweinfurt. Die Etappenleiter beider Vereine hatten die Teilnehmer eine sehr angenehme Werbung zu erleben, die eine bei der hinter dem Berg gelegenen Ort (Stamm), die zweite nach dem Markt in Schweinfurt. Die Etappenleiter beider Vereine hatten die Teilnehmer eine sehr angenehme Werbung zu erleben, die eine bei der hinter dem Berg gelegenen Ort (Stamm), die zweite nach dem Markt in Schweinfurt. Die Etappenleiter beider Vereine hatten die Teilnehmer eine sehr angenehme Werbung zu erleben, die eine bei der hinter dem Berg gelegenen Ort (Stamm), die zweite nach dem Markt in Schweinfurt.

Vorläufiges Ergebnis

Nach Grand Bennett-Weitzellens 1934.

Auf Grund aller vorliegenden Landebemerkungen veröffentlicht der Aero-Club von Polen ein vorläufiges Ergebnis des Grand Bennett-Weitzellens der Welt...

Krautfahrer, gebt Antwortsignale!

Von Dr. Th. Baumann.

Der Krautfahrer A. fährt mit seiner Kilmobil-Blitzmaschine verhältnismäßig rasch. Er will nach links in eine Querstraße abbiegen, und gibt in angemessener Zeit vorher ein deutliches Warnungssignal, auf das keine Antwort erfolgt.

Stadtille umbedingt gefahrt haben mußte, ein Antwortsignal geben müssen, was er nicht tat...

- Platz: 1. Caracciolo-Ragioni (Mercedes-Benz); 2. Stud-Beinigen (Auto-Union); 3. Troff (Alfa Romeo); 4. Rudolani (Maserati).

Eine gefährliche Sicherungsvorrichtung.

Ein englischer Erfinder stellt sein neuestes Weiteskind der öffentlichen Kritik anheim. Er hat eine Sicherungsvorrichtung konstruiert, die aus rund um das Fahrzeug laufenden Stoff-

Bilanz der Großen Preise

Auto-Union vor Mercedes-Benz.

Welchen maßgeblichen Aufschwung die deutsche Automobilindustrie genommen hat, zeigt am nachdrücklichsten die Bilanz aus dem sechs Grand Prix-Rennen des Jahres 1934.

Amliches aus dem Saalekreis

Reichsbund für Lebensbäume.

Alle dem RfL angehörenden Vereine die Frauenabteilungen helfen werden bis zum 30. Sept. an Herrn RfL, Leipzig, Gelder in Höhe von 34, die Art, Tag und Stunde der in der Herbstwoche...

Kreis Saale

- 1. Für Sonntag, den 30. September 1934, treten folgende Spielabteilungen ein: Spiel Nr. 66, 67, 68 und 84 werden abgelehnt.

Von den Rennplätzen

Gratid-Rennen in Sopronnaren.

- Preis von Georgenbad, 1900 RM, 1000 Meter; 1. G. Hufsch-Gebel (Mittels); 2. Wlatarski (Graf); 3. Stanz (Mittels). Tot: 49. Platz: 17, 12.

Vorauslagen für Le Tremlan.

- 1. Noira - Corbira; 2. Charoux - L'Arbre; 3. Mestral - Caracac; 4. Wambier; 5. Capet (G. Wambier); 6. Guzman (H. G. George); 7. Barbezonie (S. Diabolo). Tot: 38. Platz: 20, 18.

Schalle spielt nur unentschieden

Die Mannschaft des deutschen Fußballmeisters Schalle 1934 spielte am Mittwoch bei Duisburg 1908 zu Gaste, um dem hier noch nachzulebenden Spielertal 11 000 unentschieden trennte.

Rennen zu Engeln.

- 1. Rennen: 1. Albert (G. Sobes); 2. Gras Double (H. Barthou); 3. Pflizer (G. Wiffel). Tot: 22. Pl: 12, 13, 14. 2. Rennen: 1. Renous (H. Sieroniens); 2. Cencalon (G. Sobes); 3. Bon Coent (H. Chausfour). Tot: 118. Pl: 31, 2, 28.

Aus Lauer der Berufsbezog

Woll der Kampfplattmeister im Halbberauben, die die Berufsbezog, übertreten. Der Herrbezog wird dadurch ermöglicht, daß die Bezog zum Berufsbezog für den Monat Oktober ausgeben wird.

Leiderjaden 75. Lederkleidung ab 9,50 RM. Sportkleidung sportbillig. Halle (Saale) Zimmermann Leipzig C 1 Neumarkt 8. Familien-Nachrichten aus anderen Blättern entnommen. Gelehrten: Corotina Sabotzi, Adolf, 76 Jahre...

Stellenangebote. Stellungsuchenden wird empfohlen, den Bewerbung, auf Ziffer-Anzeigen, keine Originalzeugnisse beizulegen...

Heute Stoffe SPINNER Damenstoffe - Herrenstoffe. Fahrstuhl, Halle, Gr. Ulrichstraße 54. Auswahl für Verwöhnte Qualitäts für Kenner Preise für Spärer.

Rundfunkprogramm am Sonntag Leipzig. 6.00: Funfgruppenmusik. 6.15: Tagespruch. 6.20: Frühstunde. 8.00: Sprechzeit. 8.45: Lebensbäume für die Frau. 9.00: Familien. 9.45: Wirtschaftsnachrichten. 9.55: Wetter und Wetterlagen. 10.15: Schallplatten. 10.30: Schallplatten. 10.45: Schallplatten. 11.00: Schallplatten. 11.15: Schallplatten. 11.30: Schallplatten. 11.45: Schallplatten. 12.00: Schallplatten. 12.15: Schallplatten. 12.30: Schallplatten. 12.45: Schallplatten. 13.00: Schallplatten. 13.15: Schallplatten. 13.30: Schallplatten. 13.45: Schallplatten. 14.00: Schallplatten. 14.15: Schallplatten. 14.30: Schallplatten. 14.45: Schallplatten. 15.00: Schallplatten. 15.15: Schallplatten. 15.30: Schallplatten. 15.45: Schallplatten. 16.00: Schallplatten. 16.15: Schallplatten. 16.30: Schallplatten. 16.45: Schallplatten. 17.00: Schallplatten. 17.15: Schallplatten. 17.30: Schallplatten. 17.45: Schallplatten. 18.00: Schallplatten. 18.15: Schallplatten. 18.30: Schallplatten. 18.45: Schallplatten. 19.00: Schallplatten. 19.15: Schallplatten. 19.30: Schallplatten. 19.45: Schallplatten. 20.00: Schallplatten. 20.15: Schallplatten. 20.30: Schallplatten. 20.45: Schallplatten. 21.00: Schallplatten. 21.15: Schallplatten. 21.30: Schallplatten. 21.45: Schallplatten. 22.00: Schallplatten. 22.15: Schallplatten. 22.30: Schallplatten. 22.45: Schallplatten. 23.00: Schallplatten. 23.15: Schallplatten. 23.30: Schallplatten. 23.45: Schallplatten. 24.00: Schallplatten.

Kreislander 1935 Merseburger Tageblatt (Kreisblatt). Werwollte Beiträge. Fülle von Gedichten. Reicher Bildschmuck. Kalender mit Bauernregeln, Hausinschriften, Wellerregeln, Krie-erische Ereignisse. und noch vieles andere mehr bringen wir in unserem Kreislander 1935 nur 50Pfg. Merseburger Tageblatt (Kreisblatt).

Unterwegs nach Kamez

Sein Fortgang im Fall Hauptmann. Der amerikanische Detektiv Johnson, der von seiner vorgelegten Besühde in Washington den Auftrag erhalten hat, die Vorgeschichte des jetzt wegen Erpressung des Lindbergh'schen Säuglings angeklagten Richard Hauptmann aus Kamez in Sachsen zu untersuchen, ist gestern morgen in Berlin eingetroffen. Johnson hat nach seiner Rückkehr mit den zuständigen Stellen im Berliner Polizeipräsidium um 11.10 Uhr die Reisekarte nach Kamez angetreten. Er wird u. a. vernehmen, feststellen, ob in Deutschland Dollarnoten ausgeben worden sind, die zu der Kugelsumme gehören.

Es besteht anscheinend immer noch die Hoffnung, irgendeinen Hinweis auf Hauptmanns Tätigkeit vor der Entführung des Lindbergh-Säuglings (Wieder) zu ermitteln. Die Hauptmann an seine Verwandten gerichtet hat. Auch wird Johnson untersuchen, ob Kommissar Hauptmanns in Deutschland Spuren hinterlassen haben oder vielleicht sogar in Deutschland leben.

Zwei Kistenluftschiffe in USA.

Abzweig des Marineinstituts Swanton. Weitgehende Pläne für eine Ausgestaltung der amerikanischen Handelsluftfahrt durch den Bau von Zeppeleinluftschiffen hat der stellvertretende Kommandant des Reichsamt für Luftfahrtentwicklung im Bundesamt, Hugh Mitchell, dem Bundesauswahns für Luftfahrt unterbreitet. Er schlägt vor, durch die Goodhue-Zeppelein-Gesellschaft zwei Kistenluftschiffe vom Zeppeleinbau erbauen zu lassen, die in den nächsten sechs Monaten fertiggestellt werden sollen. Die Baukosten für 17 Millionen Dollar veranschlagt.

Am Steuer erschossen

Reihungsaktion nach einem Raubmörder. Die deutschen Kriminalbehörden haben zur Zeit eine großangelegte Reihungsaktion nach einem Raubmörder eingeleitet, der sich am 10. September in Hannover von dem Inspektoren Ernst und Gerd Schumann mitnehmen ließ, um nach dem unterwegs auf der Landstraße Solltau-Burbara, zwischen Heber und Wintermoor, durch einen Schuß niederzulegen. Der Überlebende ist drei Tage später seiner schweren Verletzung erlegen. Der Mörder, der eine offenbar gefälschte SA-Aniform angelegt hatte, flüchtete auf die letzten Differenz seines Wagens in der Nähe Wald, ohne den zweifelslos beabsichtigten Raub ausgeführt zu haben. Im Walde hat er sich umgeben und die Uniformteile liegen lassen. Es ist anzunehmen, daß er noch weitere Entzettel begehrt und sich durch Umarmungsdrucke von Verhaftungen und Kraftwagen der Strafverfolgung zu entziehen versuchen wird. Auf die Ergreifung des Täters ist eine Belohnung von 1000 RM. ausgesetzt.

Schlag gegen deutsche Sprache

Das Schulwesen des Memelgebietes soll widerrechtlich lituanisiert werden. Das protestantische Direktorium Kreis 10 im Memelgebiet, das durch seine Willkürmaßnahmen in der letzten Zeit schon viel von sich reden gemacht hat, hat einen Erlass veröffentlicht, durch den nun auch das dortige Schulwesen entgegen den klaren Bestimmungen des Memelstatuts lituanisiert und die deutsche Unterrichtssprache weitgehend ausgeschlossen werden soll.

Der lituanische Sprache wird trotz der Bestimmung des Memelstatuts, wonach Deutsch und Litauisch Gleichberechtigung genießen, ganz offensichtlich der Vorrang verweigert, obwohl bisher entgegen dem Willen der Eltern in über 80 v. H. der memelländischen Schulen die Unterrichtssprache deutsch war. Hinzu kommt, daß auch im Memelländischen Lehrerseminar die lituanische Sprache ein erhebliches Ueberwiegen erhebt und das Schülern und Lehrern gegenüber in der Schulvergangenheit und auch in Privatgesprächen sich nur der lituanischen Sprache zu bedienen.

Reichsleiterung in München

Gestern fand in München im Braunen Saal eine Sitzung der Reichsleiterung der NSDAP statt, an der sich eine Besprechung mit den Amtseleitern der Reichsleitung angeschlossen. Aus den Berichten ging

Der neueste Pariser Skandal

Verpflichtung gegen den Sohn eines Abgeordneten - Gelaupte Polizeibeamte? Paris hat wieder eine Sensation, und zwar in Gestalt des Nordfall's Duffrenoy, der zur Zeit untertucht wird und mit dem zwar noch nicht erledigt, aber etwas abgeklungen Fall Prince in Bettewerz zu treten erdreht. Wie im Fall Prince beginnt auch hier das Betreiben sich geltend zu machen, eine Kriminalangelegenheit in den Bereich der innerpolitischen Kämpfe einzubeziehen. Duffrenoy, der Pariser Stadtratsmitglied und Direktor eines großen Varietés war, wurde vor Jahresfrist in seiner Wohnung ermordet aufgefunden.

In großer Aufmachung beschuldigt heute nun die 'Action Française' den Sohn des Abgeordneten Malvo in der Verlesung des Finanzministers der Kammer hervorgetreten. Sein Sohn soll, wie das Blatt behauptet, besonders veranlagt gewesen sein. Bei einem Streit zwischen den beiden sei der Sohn Duffrenoy ermordet worden und habe daraufhin den Stadtratsverordneten gewissermaßen in Notwehr getötet. Malvo jun. soll dann in eine Pariser Privatanklage gebracht worden sein. Das Schweigen des behandelnden Arztes habe man mit 400 000 Franken erkaufte. Demnach befände sich der Sohn Malvo in einem kleinen Dorf in der Nähe von Paris, wo er seiner unzulässigen Genesung entgegenstehe. Die 'Action Française' hat die einzige Blatt, das diese Behauptung bringt. Es fährt außerdem noch eine Reihe von Auslagen aus der Unterbindung des Falles an, die nach Ansicht des 'Matters' bemerkt seien, daß gewisse Polizeibeamte alles in ihrer Macht ständen, um den Tod von Duffrenoy gestiftet zu werden.

lassen kann, daß es der andere deutsche Staat ist und daß seine ausländische Politik mit den Bestimmungen des Völkervertrages im Einklang stehen. In der Wiener Konferenz können als nächster weiterer Schritt zum endgültigen Beginn von Papens Tätigkeit als deutscher Botschafter in Österreich gewertet und begrüßt werden.

Polens Antwort zum Ostpakt

Frankreichs Presse über den Inhalt. Polens Außenminister Bed überreichte gestern Warschau eine schriftliche Zusammenfassung über den Entwurf des Ostpakt's geäußerten Bedenken. Der Wortlaut dieser Antwort ist - wie aus der französischen Presse hervorgeht - nur in großen Zügen bekannt. Die Aufzählung der Mängel geht dahin, daß mit einem Beitritt Polens nicht zu rechnen sei. Der Außenminister des Reichs hat die Bedenken Polens im Hinblick auf die Unterzeichnung des Ostpakt's durch Polen nicht unumgänglich halte, das Polen sich weigere, Litauen und der Litauischen Regierung gegenüber Verpflichtungen zu übernehmen, und daß die politische Meinung erlaube, das Lituanienverhältnis auf zweifelhafte Verträge genähter in Mittel-europa den Frieden zu sichern.

Königsbeich in Sofia

Heute südbulgarisch-serbische Gespräche. Das südbulgarische Königspaar, das sich in Begleitung des Außenministers Petzich und eines großen Gefolges befindet, ist um 16 Uhr im St. Marko-Bahnhof von Sofia zum bulgarischen Königspaar, allen Mitgliedern der bulgarischen Regierung und zahlreichen hochgestellten Persönlichkeiten empfangen. Die Begrüßung zwischen den beiden Königsparen war außerordentlich herzlich. Die ersten politischen Gespräche im St. Marko-Bahnhof des heutigen Tages hat. Die bulgarische Presse widmet dem südbulgarischen Herrscherpaar herzlich bejubelte Begrüßungsartikel.

Eine rätselhafte Explosion

Mysteriöse Meldung eines deutschen Kapitän's. Der Kapitän des Hamburger Fischdampfers 'Margot' hat nach seiner gelassenen Mitteilung in den Seemannsberichten berichtet, daß in der Nähe der Insel Helgoland ein Boot vom Typus nach nicht näher bekanntes Schiff in die Luft explodiert sei. Der Steuer-mann habe die Explosion deutlich beobachtet und sei sofort umgefallen. Der deutsche Fischdampfer habe sofort Kurs auf die Unfallstelle genommen. Man habe aber nur treibende Werkstoffe sowie einen Teil der Besatzung zwischen Bordung und Decken vorgefunden. Dort, wo das Schiff vermutlich gesunken war, hingen weiße Seemannsblößen auf. Nach dem die Stelle vergeblich nach Wrackstücken der Wendein abgesehen worden war, hat, wie das 'M.'s' mitteilt, der Fischdampfer die Fahrt nach Hamburg fortgesetzt.

Eigentum und Verlust: Wertpapiermarkt. Der Wertpapiermarkt ist in der letzten Sitzung der Leipziger Börse am 24. September 1932. Der Leipziger Markt hat sich im allgemeinen ruhig gehalten. Die Kurse für Staatsanleihen sind im allgemeinen unverändert geblieben. Die Kurse für Industrieaktien sind im allgemeinen leicht gefallen. Die Kurse für Bankaktien sind im allgemeinen unverändert geblieben. Die Kurse für Fremdwährungen sind im allgemeinen unverändert geblieben.

Berliner Börse

Berlin, 27. Sept. Die Erholung an den Aktienmärkten machte heute Fortschritte. Am Geldmarkt trat eine weitere Berichtigung auf 4 1/2 bis 4 3/4 ein.

Table with columns for Deutsche Anleihen, Goldpapiere, and Verkehrs-Aktien. Includes entries like 6 Deutsche Wertb., 6 Pr. Staatsanl., 6 Pr. Reichsanl., etc.

Bank-Aktien

Table with columns for Bank-Aktien. Includes entries like Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Bk. öst. Werte, Dresdner Bank, etc.

Industrie-Aktien

Table with columns for Industrie-Aktien. Includes entries like Accum.-Fabr., Adm.-Fabr., Alk.-Brau., etc.

Bank-Aktien

Table with columns for Bank-Aktien. Includes entries like Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Bk. öst. Werte, Dresdner Bank, etc.

Industrie-Aktien

Table with columns for Industrie-Aktien. Includes entries like Accum.-Fabr., Adm.-Fabr., Alk.-Brau., etc.

Leipzig. Börse

Table with columns for Leipzig. Börse. Includes entries like Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Bk. öst. Werte, Dresdner Bank, etc.

Berliner amtliche Devisenkurse

Table with columns for Berliner amtliche Devisenkurse. Includes entries like 1 Dollar, 100 Franc, 100 Belg., etc.

Neuheiten für Herbst u. Winter

in sehr grosser Auswahl zu niedrigsten Tagespreisen!

Damen-Mäntel

Wintermäntel mit Pelz, in jugendlichen Formen aus guten Strapazierqual. 45.- 35.- 29.- 22.- **13 00**

Wintermäntel aus gut. Wollstoff, m. Edelpelz, best. Atellerbar. 185.- 135.- 95.- 75.- 65.- **55 00**

Frauenmäntel mit Pelz, für jede Figur pass. (Spezialgröss.), in guter Ausführung 65.- 48.- 35.- 29.- ohne Pelz 50.- 40.- 35.- 25.- 15.- **18 00**

Sportmäntel in reicher Auswahl aus festen Sportstoffen 45.- 37.- 28.- 20.- **12 00**

Kostüme aus modischen Stoffen in uni und gemustert 60.- 50.- 38.- 35.- **20 00**

Wettermäntel aus Loden, Lederol, Gummi u. Flauchstoffen in apart. Macharten **sehr preiswert**

Modische Blusen mit langem Arm aus neuart. kunstseidenen Geweben 14.- 12.50 10.- 8.- **5 75**

Wollblusen gemustert und einfarbig mit langem Arm 14.50 12.- 10.- 9.- 7.- **5 00**

Moderne Röcke in großer Auswahl aus einfarbigen und Sportstoffen

Damen-Kleider

Wollkleider aus guten, solid. Stoffen und modernen Farben mit Schleifengarnituren 19.- 14.- 12.- **9 00**

Nachmittagskleider aus reinwoll. Stoff, in apart. Verarbeitung u. Garnierung 35.- 29.- 25.- **22 00**

Nachmittagskleider sehr eleg. aus neuart. Kunstseidenstoff, in reich. Auswahl 48.- 42.- 38.- **32 00**

Jugendliche Kleider aus Kunstseidenstoffen in mannlicher Ausführung 25.- 18.- 15.- **13 00**

Trauerkleider aus Woll- und Kunstseid.-Stoffen bis zu den grossen Weiten in reicher Auswahl

Brautkleider in modernsten Ausführung, teils m. Spitzenverarb., in all. Preis.

Krimmerjacken in sehr guter Ausführung, ganz aus Kunstseidenstoff 38.- 36.- 25.- **23 00**

Kleiderstoffe

Woll-Afghalaine in vielen Farben, sehr dankbar im Tragen ca. 96 cm breit 3.50 2.70 **2 25**

Cord-Fantasia ca. 96 cm breit, eleganter Wollstoff in modischen Farben 4.25 2.90 **2 50**

Woll-Schotten ca. 70 cm breit, in reicher Auswahl u. guten Qualitäten 2.75 2.40 **1 80**

Mantelstoffe ca. 140 cm breit, reine Wolle, in neuer Ausmusterung 6.50 5.- **4 00**

Vistra-Sandkrepp hochwertige Kunstseiden-Qualität, weich fallend ca. 85 cm breit 3.25 **3 25**

Matt-Faille ca. 95 cm breit, für das vornehme Abendkleid 3.25 **3 25**

Flamenga ca. 95 cm breit, vorzügliche kunstseidene Qualität 2.25 **2 25**

Herrnen-Garderobe

Sakko-Anzüge aus mod., strapazierf. Kammgarnen oder Cheviotstoffen 48.- 42.- 36.- **29 00**

Sakko-Anzüge aus reinwoll. Kammgarnstoffen in vorzügl. Verarb. 76.- 69.- 64.- 59.- **54 00**

Wintermäntel Ulster und Ulster-Paletots ganz auf Kunstseide gefüttert 49.- 45.- 39.- 35.- **29 00**

Wintermäntel besonders gute reinwoll. Qualitäten in erstkl. Paßform 84.- 79.- 72.- 65.- **56 00**

Sport-Anzüge mit langer Hose od. Knickerbocker in neu. Must. u. zweckm. Qual. 72.- 58.- 49.- 39.- **29 00**

Herrnen-Hüte mod. Formen, in den neuesten Farben, große Auswahl 9.50 8.- 6.75 5.75 **4 30**

Flotte Wagnerkappen in großer Auswahl, aus Filz und Filzuch 3.50 2.50 **1 90**

Wagnerkappen aus Kunstseidensamt mit Posengarnituren **4 50**

Große Filzschwinger in schwarz, dunkelblau und braun, mit Band- und Schnallegarnituren **7 90**

Elegante Altelierhüte a. Haarfilz in gr. Formenauswahl 11.50 **9 50**

Dobkowitz

Beachten Sie bitte unsere Schaufensterauslagen

Baronische Lang-, Halb- und Marsch-Sportstiefel
DM- und 61-9 Schuh
Schuh- u. Spangenhülse,
Ead. b r a u n, farbig
beliebtes Modell!
Richard Schmidt Jr.
Merseburg
An der Geißel Nr. 3

Junge Gänse
auch gefeilt,
Enten
Säuglinge
Schnepfenhühner
weiße Kanin.
Spiegelparfen
Schleie
empfehlen
Emil Wolff
Hofmarkt

Uml. Bekanntmachungen d. Stadt Merseburg
Wollfabrikab.
Das fällige Wollfabrikab. an der Saale wird am Sonnabend, den 29. September 1934, geschlossen.
Merseburg, den 27. September 1934.
I. V. D. 414/7. **Dr. Eberbürgermeister.**

Bekanntmachung betr. die durch das Auseinandergehen der Verhältnisse von Merseburg, 614 M. Nr. 344 beantragte gemeinliche Liquidation der Gesellschaft der am 31. Dezember 1872 beständigen (Nesj).

Alle Wohnungsinhaber oder deren Vertreter werden aufgefordert, die zugeteilten Dausschalungslisten unter genauer Beachtung der auf Seite 1 der Listen befindlichen Anweisung und unter Einhaltung der Stoffinjektivität gewissenhaft auszufüllen und dem Hauseigentümer oder dessen Vertreter bis zum 10. Oktober 1934 zu übergeben. Die Eigentümer und die Bewohner haben noch das besondere Betriebsblatt neben der Dausschalungsliste auszufüllen.

Auf genaue Ausfüllung der Spalten 9-11 in der Dausschalungsliste wird noch besonders hingewiesen, weil von diesen Angaben die Anweisung einer Steuerart abhängt. Werden feinen Betrag und keine Wertigkeit nicht angegeben, erfolgt keine Steuerart.

Die Grundstückseigentümer oder deren Vertreter haben die Dausschalungslisten und Betriebsblätter fortlaufend zu nummerieren und sich dann zu überzeugen, daß sämtliche Bewohner des Grundstückes nach dem Stande, vom 10. 10. 34 in den Listen angegeben sind; sie haben ferner die für jedes Grundstück besonders ausgegebene Hausliste unter Beachtung der beigefügten Anweisung zur Ausfüllung der Hausliste auszufüllen, zu unterschreiben und sämtliche Listen zur Wohnung zurückzugeben. Diese Regelung hat auch im Interesse der Steuerpflichtigen. Sie ersparen hierdurch die nochmalige Auffassung des Betriebsblattes der Wohn- und Betriebsräume (Mieter), die sie bisher bei der Abgabe der Vermögenserklärung zu machen hatten.

Darüber hinaus haben die Grundstückseigentümer oder deren Vertreter die Anlage 1c sorgfältig auszufüllen und selbst bis zum 30. 10. 1934 an das hierige Finanzamt abzugeben.

Die ausgefüllten Listen - mit Ausnahme der Anlage 1c, die an das Finanzamt direkt abzugeben ist - werden am 11. 10. 1934 wieder eingeholt. Nicht vollständig ausgefüllte Listen werden auf Kosten des zur Ausfüllung Verpflichteten zurückgegeben.

Die Grundstückseigentümer oder deren Vertreter werden gebeten, alle bis zum 30. 10. 1934 nicht abgebenen Listen umgehend an das Stadtkassamt abzugeben. Die vollständige und rechtzeitige Ausfüllung der Listen und die Übergabe an den Grundstückseigentümer oder dessen Vertreter kann gemäß § 202 der Reichssteuergesetzordnung durch Geldstrafen erzwungen werden.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die Ausfüllung der Listen als Steuererklärung im Sinne der Reichssteuergesetzg. gilt.
Merseburg, den 24. September 1934.
Vd.-/34. **Der Eberbürgermeister.**

Bekanntmachung, betreffend die durch das Auseinandergehen der Verhältnisse von Merseburg, 614 M. Nr. 344 beantragte gemeinliche Liquidation der Gesellschaft der am 31. Dezember 1872 beständigen (Nesj).

Der Eberbürgermeister in Merseburg, dem durch Beschluß der ehemaligen Generalversammlung zu Merseburg vom 17. Dezember 1887 (Nr. 1039 V - die Vertretung der Gesamttheit der Beteiligten Dritten gegenüber übertragen ist, hat auf Grund des Gesetzes vom 2. April 1887 (Rz. S. 105) beantragt, ihm aus Anlaß der Vertretung des Sachinhabendes am hinteren Gotthardsteich der Brühligen Bürger-Scheiben-Schlingelbude von Merseburg die Genehmigung zu erteilen zur Besetzung der Burelle der Genarung Merseburg Artkl. 6, Nr. 204/376, Part, in Größe von 0,0564 Hektar, identisch mit einem Teil der im § 20 des Gesetzes unter Nr. 79 bezeichneten früheren Schandhölle (jetzt Anlagen und Zutritt) mit der Separationskarte.

an: die Brühligen Bürger-Scheiben-Schlingelbude von Merseburg einen Kaufpreis von 0,50 Mark je Quadratmeter, insgesamt 283 Mark.

Den Antrag soll entfallen werden. Schnelle Abmeldung gegen diese Bekanntmachung sind bis zum 6. Oktober 1934 beim Kulturamt in Merseburg, Wilhelmstraße 8/10, anzubringen.

Merseburg, den 18. September 1934.
Auftrag.
Der Vorsteher.
Ges.-Dr. Heßlerbach
Ges.-Nr. 6565/34. Registeramt u. Kulturamt.
Bekanntmachung!
Merseburg, den 27. September 1934.
II.-/34. **Der Eberbürgermeister.**

Städtisches Heimopaktland.
Bücher von fälligen Feldparzellen, die ihre Parzellen abgeben, zeigen dies bis zum 5. Oktober 1934

Im Zimmer 19 des Rathauses am Markt an. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

Bei nicht rechtzeitiger Abmeldung ist der Sachpreis für 1935 zu zahlen, auch wenn das Land nicht benutzt werden ist.
Merseburg, den 20. September 1934.
II.-/34. **Der Eberbürgermeister.**

Damen-Spangenschuhe braun und weiß von 4.90 an
Herrnen-Halbshuhe von 5.90 an
Arbeits-Schnürstiefel von 4.90 an

Prima Marschstiefel
in braun und schwarz
Kurt Schmidt Schuhmachermeister
Am Neumarkt Nr. 2

TO-BU • LEUNA Auswärtige Theater
Sonnabend, 29. 9.

Reifende Jugend
mit Georg George, Gertraude Ziehe
Albert Sieben, Peter Voh u. a.
Die Jugend hat Zutritt!

Restaurant Hohenzollern
Ab morgen, Sonnabend, den 29. Sept. 1934, neues Restaurant.
Wintereftes
Besuchung u. Befestigung i. Winterfest
Stimmungstapete

Café Schmied
Sonnabend und Sonntag
Oktoberfest
Warme und kalte Küche
Beliebteste Biere

Ballon-Preis-Tanzen
Kaffeehaus Menschau
Gründungsfeier
Sonntag, 30. Sept. abends 7 Uhr
A. S. U. I. U. S.

Burgliebenau
Deutsch. Ginfestag 1934
Festzug, Ginfest, Preisfest, Zumbola
Bes. 14 Uhr, Musik-Darstellung
Es laßt freudig ein A. S. U. I. U. S.

Auf dem Nulandplatz
am Sonnabend, den 29. September 1934, abends

Brillant-Feuerwerk

75 Jahre
MOS
Jetzt wieder vorrätig!!
Die gefüllte Tafelschokolade mit dem einzigartigen Geschmack
Weinbrand Nugat
100 g 45 Pfg.
Burgstraße 5

Huntingcalf
Schuhmacher in grau und sandfarb., neue Herbstmodelle
Braun. Box- u. Schnürschuh
moderne Sportform
36-42 . . . RM. **6.90**
Braun. Box- u. Schnürschuh
schöne Modelle
36-41 . . . RM. **5.90**
Ehrentraut
Kreihaus

Wöchnerinnen- und Säuglingswagen
Baby-Wagen
schön
Grainel
Gothardstraße 20
Auf 2467
Brennholz
Eckwörter und Säuglingswagen
schön
Young Marcus
Dampfwagen und Holzbock
Halbrenner
verkauft preiswert
Gege. Schläger-
straße 35.